

Sicherheitsdatenblatt



Construction
Products Group
Europe



Überarbeitet am 13-Dez-2021
Version 1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung VULKEM® QUICK MEMBRANE SL

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Bindemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Alteco Technik GmbH
Raiffeisenstrasse 16
D-27239 Twistringen
Germany
Phone: +49 (0) 4243 92950
Fax: +49 (0) 4243 929589
Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten in Betrieb.

Weitere Informationen siehe: info@alteco-technik.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Chemtrec: +1 703-527-3887 ex-USA
Chemtrec: 1-800-424-9300 USA

| | |
|----------------|---|
| Europa | 112 |
| Österreich | +43 1 406 43 43 |
| Belgien | Poison center (BE): +32 70 245 245 |
| Dänemark | Gift-Hotline (DK): +45 82 12 12 12 |
| Finnland | Poison Information Centre (FI):+358 9 471 977 |
| Frankreich | ORFILA (FR): + 01 45 42 59 59 |
| Deutschland | Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 Poison Center Nord: +49 551 19240 (24h erreichbar, Deutsch und Englisch) |
| Irland | Nationales Giftnormationszentrum (IE): +353 1 8379964 / + 353 1 8092566 |
| Island | +354 543 2222 |
| Italien | Giftzentrum Mailand (IT): +39 02 6610 1029 |
| Luxemburg | 112 |
| Niederlande | Nationales Giftnormationszentrum (NL): +31 30 274 88 88 (Hinweis: Dieser Dienst steht nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung) |
| Norwegen | Poisons Information (NO):+ 47 22 591300 |
| Portugal | Giftnormationszentrum (PT): +351 800 250 250 |
| Spanien | Giftnormationsdienst (ES): +34 91 562 04 20 |
| Schweden | Poisons Information Center (SV):+46 8 33 12 31 |
| Schweiz | Poison Center: Tel 145; +41 44 251 51 51 |
| Großbritannien | 111 / 0300 020 0155 |

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|--|----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 - (H315) |
| Hautsensibilisierung | Kategorie 1 - (H317) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Kategorie 3 - (H335) |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 2 - (H411) |
| Entzündbare Flüssigkeiten | Kategorie 2 - (H225) |

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H335 - Kann die Atemwege reizen
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
 P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Enthält Methyl-methacrylat, Triethylenglykoldimethacrylat, Dodecan-1-thiol, Diethanol-p-toluidin

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

3.2 Gemische

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr | CAS No. | Weight-% | Einstufung (VO (EG) 1272/2008) | REACH Registrierungsnummer |
|-------------------------------|-----------|----------|----------|---|----------------------------|
| Methyl-methacrylat | 201-297-1 | 80-62-6 | 25 - 50 | STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) Flam Liq. 2 (H225) | 01-2119452498-28-XX XX |
| Triethylenglykoldimethacrylat | 203-652-6 | 109-16-0 | 1 - 2.5 | Skin Sens. 1 (H317) | 01-2119969287-21-XX XX |
| Dodecan-1-thiol | 203-984-1 | 112-55-0 | < 1 | Skin Corr. 1C (H314) Skin Sens. 1A (H317) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) (M-factor acute = 10) Aquatic Chronic 1 (H410) (M-factor chronic = 10) | 01-2119491318-31-XX XX |
| Diethanol-p-toluidin | 911-490-9 | - | < 1 | Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412) | 01-2119979579-10-XX XX |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 212-782-2 | 868-77-9 | < 1 | Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) | 01-2119490169-29-XX XX |
| 4-Methoxyphenol | 205-769-8 | 150-76-5 | < 0.1 | Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) | 01-2119541813-40-XX XX |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter **Abschnitt 16**

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|------------------------------|---|
| Allgemeine Empfehlung | Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. |
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Atemwege freihalten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen. |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen. |
| Augenkontakt | Kontaktlinsen entfernen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. |
| Verschlucken | Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Alkoholbeständiger Schaum.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erhitzen oder Verbrennen kann eine explosive Reaktion eintreten. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Flammenrückschlag über große Entfernung möglich. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

| | |
|---|--|
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO ₂) Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen |
|---|--|

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung

Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Verfahren zur Reinigung

Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch eine Reduzierung des zum Atmen benötigten Sauerstoffs zum Ersticken führen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Nur in gut gelüfteten

Bereichen verwenden. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Keine Funken sprühenden Werkzeuge einsetzen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Vor Öffnen des Gebindes Feuerlöscher bereitstellen.

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Arbeitskleidung separat aufbewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Im Originalbehälter lagern. Behälter nur bis zu 80% füllen, da der Luftsauerstoff für die Stabilisierung erforderlich ist. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendungen

Es liegen keine Informationen vor

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union | Österreich | Belgien | Dänemark | Finnland | Frankreich |
|---------------------------------------|---|---|---|---|---|---|
| Methyl-methacrylat 80-62-6 | | STEL 100 ppm STEL 420 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m ³ | TWA: 50 ppm TWA: 208 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 416 mg/m ³ | TWA: 25 ppm TWA: 102 mg/m ³ Skin | TWA: 10 ppm TWA: 42 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 210 mg/m ³ | TWA: 50 ppm TWA: 205 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 410 mg/m ³ |
| Dodecan-1-thiol 112-55-0 | | | TWA: 0.1 ppm TWA: 0.84 mg/m ³ | | | |
| 4-Methoxyphenol 150-76-5 | | STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | | TWA: 5 mg/m ³ |
| Chemische Bezeichnung | Deutschland | Island | Irland | Italien | Luxemburg | Die Niederlande |
| Methyl-methacrylat 80-62-6 | TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m ³ | TWA: 50 ppm S* Ceiling: 100 ppm STEL: 100 ppm | TWA: 50 ppm STEL: 100 ppm | STEL: 100 ppm STEL: 410 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 205 mg/m ³ | STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm | STEL: 410 mg/m ³ TWA: 205 mg/m ³ |
| Dodecan-1-thiol 112-55-0 | | | TWA: 0.1 ppm STEL: 0.3 ppm | TWA: 0.1 ppm TWA: 0.8 mg/m ³ | | |
| 4-Methoxyphenol 150-76-5 | | TWA: 5 mg/m ³ Ceiling: 10 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | | |
| Chemische Bezeichnung | Norwegen | Portugal | Spanien | Schweden | Schweiz | Großbritannien |
| Methyl-methacrylat 80-62-6 | TWA: 25 ppm TWA: 100 mg/m ³ Skin STEL: 100 ppm STEL: 400 mg/m ³ | STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm | STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm | LLV: 50 ppm LLV: 200 mg/m ³ S* STV: 150 ppm STV: 600 mg/m ³ | STEL: 100 ppm STEL: 420 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 210 mg/m ³ | STEL: 100 ppm STEL: 416 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 208 mg/m ³ |
| Dodecan-1-thiol 112-55-0 | | TWA: 0.1 ppm | TWA: 0.1 ppm | | | |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat 868-77-9 | TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m ³ STEL: 4 ppm STEL: 16.5 mg/m ³ | | | | | |

| | | | | | | |
|-----------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--|--|--|
| 4-Methoxyphenol 150-76-5 | TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | TWA: 5 mg/m ³ | | | |
|-----------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--|--|--|

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
 STEL: Kurzzeitgrenzwert
 LLV: Expositionsgrenzwerte
 STV: Kurz Anhaltend Wert

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

**Augen- und Gesichtsschutz
Handschutz**

Augenspülflasche mit reinem Wasser. Schutzbrille mit Seitenschutz.
 Lösemittelbeständige Handschuhe. Geeignetes Material: Butylkautschuk. Dicke der Handschuhe. >= 0.7 mm. Durchbruchzeit > 60 Minuten. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Geeignete Schutzhandschuhe tragen, die nach EN 374 geprüft sind. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filtertyp: A - A/P2. Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Vorzugsweise Pressluftatmer. A - A/P2 .

Empfohlener Filtertyp:

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Arbeitskleidung separat aufbewahren.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit |
| Aussehen | Flüssigkeit |
| Farbe | Farblos |
| Geruch | nach Acrylat |
| Geruchsschwelle | 0.05 ppm |

| <u>Besitz</u> | <u>Werte</u> | <u>Bemerkungen</u> |
|--|-------------------------|-----------------------------------|
| pH-Wert | | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | -48 °C (MMA) / -54 °F | |
| Siedepunkt/Siedebereich | 101 °C (MMA) / 214 °F | |
| Flammpunkt | 12 °C (MMA) / 54 °F | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar | Es liegen keine Informationen vor |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | | Es liegen keine Informationen vor |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | |
| obere Zündgrenze | | Es liegen keine Informationen vor |
| untere Zündgrenze | | Es liegen keine Informationen vor |
| Obere Explosionsgrenze | 12.5 Vol.% (MMA) | |
| Untere Explosionsgrenze | 2.1 Vol.% (MMA) | |
| Dampfdruck | 38.7 mbar (MMA) | (Luft = 1.0) |
| Dampfdichte | | Es liegen keine Informationen vor |
| Spezifisches Gewicht | | Es liegen keine Informationen vor |
| Wasserlöslichkeit | unlöslich | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | Es liegen keine Informationen vor |
| Verteilungskoeffizient | 1.38 log POW (MMA) | |
| Selbstentzündungstemperatur | | Es liegen keine Informationen vor |
| Zersetzungstemperatur | | Es liegen keine Informationen vor |
| Viskosität, kinematisch | 180 - 240 mPa.s (25 °C) | |
| Viskosität, dynamisch | | Es liegen keine Informationen vor |
| Explosive Eigenschaften | | Es liegen keine Informationen vor |
| Oxidierende Eigenschaften | | Es liegen keine Informationen vor |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|--|---------------------------------|
| Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) | VOC: 2004/42/IIA/(j)(500) < 500 |
| Dichte | 1.0 g/cm ³ (25 °C) |

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen.

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen. Sonnenlichtexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Radikalerzeugende Startmittel, Peroxide und Reaktivmetalle vermeiden, Amine, Schwermetallverbindungen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | Reizt die Schleimhäute. Kann die Atemwege reizen. |
| Augenkontakt | Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar. |
| Hautkontakt | Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Verschlucken | Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar. |

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

Unbekannte akute Toxizität

- < 1% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Einatmen |
|-----------------------|--------------------|-----------------------|-----------------|
| Methyl-methacrylat | > 5000 mg/kg (Rat) | > 5000 mg/kg (Rabbit) | 29.8 mg/l (Rat) |

| | |
|---|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Verursacht Hautreizungen. |
| Schwere Augenschädigung /-reizung | Es liegen keine Informationen vor. |
| Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut | Kann allergische Hautreaktion verursachen. Kann die Atemwege reizen. |
| Keimzellmutagenität | Es liegen keine Informationen vor. |
| Karzinogenität | Es liegen keine Informationen vor. |
| Reproduktionstoxizität | Es liegen keine Informationen vor. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition | Kann die Atemwege reizen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition | Es liegen keine Informationen vor. |
| Zielorgane | Augen. Atemwegssystem. Haut. |
| Aspirationsgefahr | Es liegen keine Informationen vor. |

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

< 1 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Ökotoxische Wirkungen

| Chemische Bezeichnung | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren |
|---------------------------|---|--|--|
| Methyl-methacrylat | EC50: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata 170 mg/L | LC50: 96 h Pimephales promelas 243 - 275 mg/L flow-through LC50: 96 h Pimephales promelas 125.5 - 190.7 mg/L static LC50: 96 h Lepomis macrochirus 170 - 206 mg/L flow-through LC50: 96 h Lepomis macrochirus 153.9 - 341.8 mg/L static LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 79 mg/L flow-through LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 79 mg/L static LC50: 96 h Poecilia reticulata 326.4 - 426.9 mg/L static | EC50: 48 h Daphnia magna 69 mg/L |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | | LC50: 96 h Pimephales promelas 213 - 242 mg/L flow-through LC50: 96 h Pimephales promelas 227 mg/L | |
| 4-Methoxyphenol | | LC50: 96 h Pimephales promelas 84.3 mg/L flow-through LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 28.5 mg/L flow-through | |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Teilweise biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

| Chemische Bezeichnung | log Pow |
|---------------------------|---------|
| Methyl-methacrylat | 0.7 |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat | 0.47 |
| 4-Methoxyphenol | 1.34 |

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Europäischer Abfallkatalog. 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Abfallschlüssel-Nr. 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Sonstige Angaben

Europäischer Abfallkatalog.

14. Angaben zum Transport

ADR

| | |
|---|----------------------|
| 14.1 UN | 1866 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | UN 1866 - Harzlösung |
| 14.3 Gefahrenklasse | 3 |
| ADR-/RID-Kennzeichnungen | 3 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | II |
| 14.5 Umweltgefahr | Nicht zutreffend |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |
| Tunnelbeschränkungscode | D/E |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 33 |

IMDG

| | |
|--|-----------------------------------|
| 14.1 UN | 1866 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | UN 1866 - Harzlösung |
| 14.3 Gefahrenklasse | 3 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | II |
| 14.5 Meeresschadstoff | Nein |
| 14.6 Sondervorschriften EmS | Keine F-E, S-E |
| 14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code | Es liegen keine Informationen vor |

IATA

| | |
|---|----------------------|
| 14.1 UN | 1866 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | UN 1866 - Harzlösung |
| 14.3 Gefahrenklasse | 3 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | II |
| 14.5 Umweltgefahr | Nicht zutreffend |
| 14.6 Sondervorschriften | Keine |

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Deutschland WGK-Einstufung | WGK = 1 (Selbsteinstufung) |
| Germany GIS Code | RMA 10 |
| Denmark - MAL Factor | MAL-kode 4-5 |

| Chemische Bezeichnung | Französische RG-Nummer | Titel |
|---------------------------------------|------------------------|-------|
| Methyl-methacrylat 80-62-6 | RG 65, RG 82 | - |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat 868-77-9 | RG 65 | - |
| 4-Methoxyphenol 150-76-5 | RG 65 | - |

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Internationale Bestandsverzeichnisse

| | |
|----------------------|---------|
| TSCA | - |
| EINECS/ELINCS | Erfüllt |
| DSL | - |
| PICCS | - |
| ENCS | Erfüllt |
| IECSC | - |
| AICS | - |
| KECL | - |
| NZIoC | - |

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Hergestellt durch RPM Belgium
Regulatory Affairs/Product Safety

Überarbeitet am 13-Dez-2021

Hinweis zur Überarbeitung Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 2, 3, 8, 9.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts